



Pfarrei St. Maria Immaculata
Meinerzhagen · Kierspe · Valbert

Protokoll PGR 25.08.2022

Sitzung:	Pfarrgemeinderat der Pfarrei St. Maria Immaculata
Datum / Uhrzeit:	25.08.2022 / 19:30 Uhr
Ort:	Gemeindesaal St. Josef in Kierspe, Glockenweg 2
Teilnehmer PGR:	
anwesend:	Pfarrer Peter Kroschewski, Pastor Gregor Myrda, Edith Bose (M), Silke Groll (K), Uli Jatzkowski (K), Juditha Berger (V), Regina Löper-Kappes (M), Christoph Kistner (M), Christian La Sala (K), Christina Sauer (V), Gabriele Menger (K, KV)
entschuldigt:	Pastor Stefan Beilicke, Konni Scheffel (V)
unentschuldigt:	
Weitere Teilnehmer	
Kirchenvorstand:	
Gäste:	Tina Bock, Verwaltungsleiterin SMI Monika Barwanitz (K), Ulla Ostermann (K)
Ersteller:	Christoph Kistner (PGR-Schriftführer)

Tagesordnung:

- TOP 1: Geistliches Wort/Begrüßung/Ankommen
TOP 2: Genehmigung des Protokolls vom 22. Juni 2022
- Ergebniskontrolle aus letzter Sitzung
TOP 3: Informationen aus
- Bistum
- Kreiskatholikenrat
- Kirchenvorstand
- Ortsteams
- Pfarreentwicklungsprozess, Bericht aus der Steuerungsgruppe
TOP 4: Organisation und Finanzen in der Pfarrei
(Gast Frau Tina Bock, Verwaltungsleiterin)
- Mittel für Kirchenmusik, pastorale Arbeit, etc.
- Zuweisungen an Ortsteams/PGR
- Grundreinigung Kirchen und Gemeindehäuser
- Umlagenpflege
- Befugnisse Ehrenamtliche
TOP 5: Umgang mit Ehrung von langjährigen Ehrenamtlichen
TOP 6: Profanierung St. Martin
- Statusbericht aus Arbeitsgruppe
TOP 7: Gemeinsamer Klausurtag KV/PGR/Pastoralteam
TOP 8: Visitation durch das Bistum - Termine
TOP 9: Allgemeines und Anfragen

Sitzungsende

	Besprechungsinhalte und -ergebnisse	Wer? Bis wann?
TOP 1	Begrüßung und Geistliches Wort	
	Die Begrüßung aller Anwesenden erfolgt durch den PGR-Vorsitzenden Uli Jatzkowski. Das Geistliche Wort spricht Pfr. Kroschewski (Thema „Maskenträger und ehrliches Verhalten“).	
TOP 2	Genehmigung des Protokolls vom 22. Juni 2022	
	Die Beschlussfähigkeit des PGR wird festgestellt und ist gegeben. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.	
TOP 3	Informationen aus den Gremien	
	Bistum Essen: <ul style="list-style-type: none"> • Konferenz der PGR-Räte erst wieder im Nov. / geplant: im neuen Jahr: am 28.1. Neujahrstreffen mit Pfarrgemeindevertretern in Bochum / St. Martin • Die „Denkbar“ hat stattgefunden. Das Arbeitsergebnis liegt als gedruckte Arbeitshilfe vor und sollte dem PGR-Vorstandsteam durch das Pfarrbüro zugeleitet werden. • Diözesanrat: die Vollversammlung und Wahl des neuen Vorstands sowie die Vorstellung der Arbeitsgruppen hat stattgefunden. 	Pfarrbüro
	Kreiskatholikenrat: <ul style="list-style-type: none"> • Im KKR hat Frau Klaudia Rudersdorf, Vorsitzende des Diözesanrates, sich und die Arbeit von Diözesanrat und Diözesanausschuss vorgestellt. 	
	Kirchenvorstand: <ul style="list-style-type: none"> • Die Sitzung war am 22.08., mit der zentralen Frage: Wie gehen wir bzgl. der kommenden Winterzeit mit den stark steigenden Energiekosten um? 	
	Ortsteams: <ul style="list-style-type: none"> • K: Guter Start des Kinder-Gottesdienstes (obwohl nur mit 3 Kindern); Familiengottesdienst findet am 3.9. statt (mit Musical, aufgeführt mit 20 Kindern); Kommunionvorbereitung ist gestartet (43 potentielle Teilnehmer vorhanden, erwartet werden ca. 20-25 Teilnehmer; Helferteam (7 Helferinnen) steht mit rollierender Teilnahme bereit. Als Erstkommunionstermine sind aktuell der 22. und 29.4. (Sa.) geplant. • K: Festausschuss: Gemeindefest durchgesprochen, alles steht fest; viel Werbung gemacht auch bei Familien für gute Teilnahme von Familien mit Kindern. Auch der Kindergarten wird sich am Fest beteiligen. • V: Sommerfest und Gottesdienst sind gut angenommen 	

	<p>worden; die neue Leiterin des Kindergartens hat sich vorgestellt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • M: 10.9. Familiengottesdienst (16h), danach Lindenfest mit Grillen und Getränken mit viel Raum für Gespräche und Begegnung, auch gemeindeübergreifend / Kommunionvorbereitung: 40 Kinder angeschrieben 	
	<p>Steuerungsgruppe PeP:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktuell nichts Neues zu berichten, da letzter Termin ausgefallen ist bzw. verschoben werden musste; neuer Termin ist am 22.10. 	
TOP 4	<p>Organisation und Finanzen in der Pfarrei (Gast: Frau Tina Bock, Verwaltungsleiterin) Zunächst kurze Vorstellungsrunde seitens aller PGR-Mitglieder (soweit noch nicht bekannt). Danach kurzer Überblick zu Arbeitsgebieten der Verwaltung: Finanzen, Liegenschaften, Personal (außer Seelsorger) Bisherige Erfahrungen: 22 Jahre in der Immobilienbranche und 6 Jahre im Personalumfeld Haushaltsplanung in 2021 für 2022: war schwierig, da keine Erfahrungswerte vorhanden waren (bisher wurde vieles unter „Instandhaltung“ verbucht, was nun aber differenzierter erfolgen soll, um später bessere Analysen und Aussagen machen zu können).</p>	
	<p>Mittel für Kirchenmusik, pastorale Arbeit, etc. <u>Kirchenmusik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • ca. 8.000€ (ohne Fr. Hartel) für Honorarkräfte für die Pfarrei • Ziel: Orgelbänke am Sa/So mit Personal besetzt halten • Mehr bezahlbar (wie bei evang. Gemeinde)? Laut Pfr. K. nicht möglich; ggf. auch Türkollekten extra für Kirchenmusik machen • Aktuell nur noch wenige Organisten; Nachwuchs kaum vorhanden oder braucht Zeit bis zur Einsatzfähigkeit bzw. steht nicht dauerhaft zur Verfügung • Organola: für St. Marien möglich (aktueller Anschaffungspreis ca. 10.000€) <p><u>Pastorale Arbeit:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausgaben aktuell ca. 10.000 € für gesamte Pfarrei • Seelsorge: St. Marien: 5.600€, inkl. Drucksachen, Gästebewirtung, Visitationen • Gottesdienste: Kosten z.B. für Kerzen, Hostien, Messwein • Uli J.: Wie kann man Geld „generieren“? => Fördervereine bekommen eine immer größere Bedeutung • Fahrten (Messdiener, Ehrenamtliche) weiterhin als wichtig eingeschätzt • Der Diözesanrat diskutiert mit dem BE über die Erstattung von Fahrtkosten für Ehrenamtliche. Bisher nicht üblich. 	

	<p>Erstmals konnten die Mitglieder des Diözesanrates zur Vollversammlung Fahrtkosten abrechnen. <u>Argument des DR:</u> Hauptamtliche bekommen Fahrtkosten erstattet, warum nicht die Ehrenamtlichen?</p>	
	<p>Zuweisungen an Ortsteams/PGR</p> <ul style="list-style-type: none"> • ist mittlerweile erfolgt; die alten GR-Kassen wurden (wie vor der PGR-Wahl abgestimmt) erhalten • Geplante Neuerung (2023, wg. steuerrechtlicher Belange): laut BE keine eigenen Konten mehr; mit zentraler Verwaltung (Übertragung des bisherigen Geldes; bleibt als gemeindebezogen erhalten); Ziel: alles auf Rechnung kaufen und Rechnungen immer auf Gemeinde / Pfarrei ausstellen lassen • Sorge im PGR: Verwaltung der Gelder und Begleichung von Rechnungen könnte deutlich umständlicher werden • <u>Idee für leichtere Handhabung:</u> Je Ortsteam ein „Handgeld“ von ca. 300 Euro, das über Quittungen belegt werden muss. Bzw. 6-8 Wochen vor Ausgabe geplante Ausgabe anmelden, damit man Geld für „Einkäufe ohne Rechnungen“ (z.B. Discounter) hat. • 2022: ca. 2.265€ für Pfarrei (Schlüsselzuweisung je nach Katholiken pro Gemeinde) => Gremienzuschlag (2023: leicht erhöht mit 2.271€) • zudem ab 2023: alle Einnahmen werden umsatzsteuerpflichtig => sollte auch im KV weiter erörtert werden 	<p>Pfr. Kr. / Gabi Menger in KV einbringen</p>
	<p>Grundreinigung Kirchen und Gemeindehäuser</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bis auf das Pfarrbüro: alles ehrenamtlich (in allen 3 Gemeinden); Putzhilfen (auf 450€-Basis) => problematisch, da dies in die Personalkosten einfließt; somit besteht die Gefahr, die offiziellen BU zu überschreiten • Bei Bedarfen, die über das ehrenamtlich Leistbare hinausgehen, diese an Fr. Bock melden - ggf. für (neuen) Haushalt einplanbar / finanzierbar • Problematische Umfelder: hochgelegene Bereiche (Simse, Fenster) => ggf. für ext. Beauftragung möglich; ABER: Kosten müssen dann woanders eingespart werden 	
	<p>Umlagenpflege</p> <ul style="list-style-type: none"> • Läuft in allen 3 Gemeinden ehrenamtlich 	
	<p>Befugnisse Ehrenamtliche</p> <p><u>Leiterkurs (für Ehrenamtliche / Angestellte):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterweisung im richtigen Umgang mit Leitern (z.B. durch Arbeitsschutzpersonal oder Papieranweisung) <p><u>Umgang mit personenbezogenen Daten:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Ehrenamtliche im Pfarrbüro (Zugriff und Verschwiegenheitserklärung wie bei Hauptamtlichen zu klären) <p><u>Prävention / Institutionelles Schutzkonzept:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Präventionsschulungen für alle, die mit Kindern bzw. 	<p>Pfarrer Kr. / KV</p> <p>Pfarrer Kr. / KV</p>

	<p>Jugendlichen zu tun haben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das bisherige Schutzkonzept muss überarbeitet bzw. neu erstellt werden, da nicht ausreichend. Da die bisherige Präventionskraft Sigrun Steiner nicht mehr zur Verfügung steht, muss dies durch den PGR erfolgen (PGR-Sitzung am 17.10. um Agenda-Punkt ergänzen; Leitfaden und das alte Schutzkonzept aus 2017 wird durch Fr. Bock allen PGR-Mitgliedern zur Verfügung gestellt; danach Arbeitsgruppe im PGR aufsetzen; ggf. auch Iris Hacker-Maack einladen) • Unterweisung nur durch Präventionsfachkraft (z.B. St. Beilicke) möglich; Vorschlag von U. Jatzkowski: Unterweisung durch Mann und Frau gemeinsam durchführen lassen • Keine Kurz-Einweisung für helfende Eltern. Klären, ob einmalig helfende Eltern Präventions- und Arbeitsschutz-Kurs besuchen müssen. • Fr. Möllenberg steht für die Beratung zur Verfügung (bzgl. Vorgehensweise etc.). Eine feste Richtschnur oder Vorlage seitens des BE gibt es bewusst nicht, da mit der Erarbeitung im PGR auch eine Bewusstseinschärfung erfolgen soll, d.h. das Konzept darf nicht von anderen Gemeinden übernommen werden. • Für Schulungen: auf wieviele Personen kommen wir? Wie viele Schulungen sind wofür nötig? Machen auch „Kurzschulungen“ Sinn (z.B. für Auffrischungen)? 	<p>Pfarrer / PGR</p> <p>Fr. Bock</p> <p>PGR</p> <p>Fr. Bock</p> <p>Betreuer für Kinder / Jugendliche</p>
TOP 5	Umgang mit Ehrung von langjährigen Ehrenamtlichen	
	<ul style="list-style-type: none"> • Langjährige Helfer (z.B. für Margarete Rohrmann in V / Organist Gert Grünewald in M) ==> Ehrung möglich durch Bischof? (z.B. bei nächster Visitation) => Pfr. Kr. klärt dies mit dem Sekretär des Bischofs 	Pfarrer Kr.
TOP 6	Profanierung von St. Martin	
	<p>Status aus Arbeitsgruppe St. Martin:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorschlag 2 (Kreuz auf Steinsockel / Altar) aus statischen und sicherheitstechnischen Gründen leider nicht machbar; daher Vorschlag 1 von Pfr. Kr. weiter verfolgen => Pfr. Kr. stellt dem PGR seinen neuesten Entwurf dazu vor <p><u>Änderungsvorschläge:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Ergänzung: Weihe- und Profanierungsdatum • Gedenkpunkte => allgemeiner formulieren => alle PGR-Mitglieder geben Rückmeldung bis zur nächsten Sitzung. • Wird wieder TOP auf nächster Agenda 	alle PGR-Mitglieder
TOP 7	Gemeinsamer Klausurtag KV/PGR/Pastoralteam	
	<p>Verschiedene Vorstellungen: ganztägig, halbtägig, nur Abendveranstaltung</p> <p><u>Terminvorschläge:</u> sind per Mail verteilt worden und Form / Länge der Veranstaltung zur Abfrage gestellt => alle PGR-Mit-</p>	alle PGR-

	glieder geben per Mail ihre Antwort	Mitglieder
TOP 8	Visitation durch das Bistum - Termine	
	<p>Der Bischof von Essen besucht unsere Pfarrei.</p> <p><u>24.10.2022:</u> 1. Treffen (19:30 in St. Marien, Pfarrsaal) mit Ehrenamtlichen ins Gespräch kommen; für bessere Planbarkeit: Anmelde Listen für Teilnehmer</p> <p><u>17.01.2023:</u> 2. Treffen (18:30-20:00 in Kierspe, Gemeindesaal) mit KV, PGR und Pastoralteam (ursprünglicher Dezembertermin wurde hierhin verschoben)</p> <p>Insgesamt ist der Bischof mit 4 Terminen in unserer Pfarrei vertreten.</p>	
TOP 9	Allgemeines und Anfragen	
	<p><u>Antrag von M bzgl. Messzeiten:</u> Aktuelle Beobachtungen / Sorgen: Standort M aufgrund der 9:30-Sonntagsmessen für Familien mit Kindern nicht mehr „attraktiv“ - sie bleiben fern bzw. orientieren sich woanders hin. Daher ist eine Überalterung in der Gemeinde zu befürchten. Zudem sind auch generell Meinerzhagener um 11h in Kierspe, weil ihnen die Zeit besser passt.</p> <p><u>Akute Fragestellung: Messzeiten am Sonntag in M und K:</u> Wie kann ein gangbarer Modus für 11h Messen in St. Marien ermöglicht werden, um familienfreundliche Angebote machen zu können?</p> <p>Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit bei der PGR-Sitzung und der Wichtigkeit soll dieses Thema ein eigener TOP in der nächsten PGR-Sitzung sein.</p> <p><u>Aktuelle Aussage seitens Pfr. Kroschewski:</u> das Pastoralteam wird danach dieses Anliegen besprechen, nimmt dabei auch die Meinung des PGR auf und entscheidet dann (unter Berücksichtigung von Sachzwängen) für die Pfarrei.</p> <p><u>Fr. Bock / für KV (Heizkosten):</u> Angesichts der steigenden Heizkosten Möglichkeiten überlegen, welche Räume / Gebäude ggf. nicht (mehr) genutzt bzw. beheizt werden. (Die Orgel benötigt eine Mindesttemperatur von 13 Grad Celsius.)</p> <p><u>Stand jetzt:</u> bereits um 10.000€ über den eingeplanten Heizkosten in der Gesamtpfarrei; (Gesamtkosten in 2022 bislang ca. 45.000€)</p> <p><u>Ideen sammeln:</u> Wo / wie sind Kosten einsparbar? Sonst besteht die Gefahr der Insolvenz unserer Pfarrei.</p>	alle PGR-Mitglieder
Ende	Sitzungsende Die Sitzung wird um 21:40 durch U. Jatzkowski geschlossen.	